

100 Konfirmationssprüche

Ich will dich segnen und deinen Namen gross machen, und du wirst ein Segen sein. (Genesis 12,2)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich will dich segnen. (Genesis 26,24)

Siehe, ich bin mit dir, und ich will dich behüten, wohin du auch gehst. (Genesis 28,15)

Sieh, ich sende einen Boten vor dir her, dich auf dem Weg zu behüten. (Exodus 23,20)

Der HERR segne und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht zu dir und gebe dir Frieden. (Numeri 6,24–26)

Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott: Er wird dich nicht verlassen. (Deuteronomium 4,31)

Ich werde dich nicht vergessen und nicht verlassen. (Josua 1,5)

Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1,9)

Du gabst mir den Schild deiner Hilfe, und deine Antwort macht mich gross. (2. Samuel 22,36)

Der Bote des HERRN [...] sprach: Steh auf, iss, denn der Weg, der vor dir liegt, ist weit. (1. Könige 19,7)

Du zeigst mir den Weg des Lebens, Freude in Fülle ist vor dir, Wonne in deiner Rechten auf ewig. (Psalm 16,11)

Behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges, birg mich im Schatten deiner Flügel. (Psalm 17,8)

Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. (Psalm 18,30)

Der HERR ist mein Hirt, mir mangelt nichts. (Psalm 23,1)

Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. (Psalm 23,4)

Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage. (Psalm 23,6)

Der HERR ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

Ich will frohlocken und mich freuen an deiner Gnade, dass du mein Elend gesehen, auf die Nöte meiner Seele geachtet hast. (Psalm 31,8)

Du [...] hast meine Füsse auf weiten Raum gestellt. (Psalm 31,9)

Zahlreich sind die Leiden des Gerechten, doch aus allem befreit ihn der HERR. (Psalm 34,20)

HERR, bis in den Himmel reicht deine Güte, bis zu den Wolken deine Treue. (Psalm 36,6)

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Erhalte deine Güte denen, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit denen, die aufrichtigen Herzens sind. (Psalm 36,11)

Freue dich des HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. (Psalm 37,4)

Befiehl dem HERRN deinen Weg und vertraue auf ihn, er wird es vollbringen. (Psalm 37,5)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, sie sollen mich leiten. (Psalm 43,3)

Schaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Sei mir ein Fels, eine Wohnung, zu der ich immer kommen kann. (Psalm 71,3)

Nun aber bleibe ich stets bei dir, du hältst mich an meiner rechten Hand. Nach deinem Ratschluss leitest du mich, und hernach nimmst du mich auf in Herrlichkeit. (Psalm 73,23f)

Denn er wird seinen Boten gebieten, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf Händen werden sie dich tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stosse. (Psalm 91,11f)

Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1f)

Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuss und ein Licht auf meinem Pfad. (Psalm 119,105)

Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der HERR behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,7f)

Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. (Psalm 126,5)

Hinten und vorne hältst du mich umschlossen, und deine Hand hast du auf mich gelegt. (Psalm 139,5)

Ich preise dich, dass ich so herrlich, so wunderbar geschaffen bin. (Psalm 139,14)

Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott, dein guter Geist leite mich auf ebenem Grund. (Psalm 143,10)

Für die Rechtschaffenen hält er Hilfe bereit, ein Schild ist er denen, die schuldlos ihren Weg gehen. (Sprüche 2,7)

Besser langmütig sein als ein Kriegsheld, und besser sich selbst beherrschen als Städte bezwingen. (Sprüche 16,32)

Die aber, die auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adler wachsen ihnen Schwingen, sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und ermatten nicht. (Jesaja 40,31)

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ja, ich stehe dir bei! Ja, ich halte dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit! (Jesaja 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. Wenn du durch Wasser gehst – ich bin bei dir, und durch Flüsse – sie überfluten dich nicht. Wenn du durch Feuer schreitest, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme versengt dich nicht. (Jesaja 43,1f)

Denn die Berge werden weichen und die Hügel wanken, meine Gnade aber wird nicht von dir weichen, spricht, der sich deiner erbarmt, der HERR. (Jesaja 54,10)

Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich bin bei dir, um dich zu retten! (Jeremia 1,8)

Gesegnet der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR ist: Er wird sein wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, und zum Bach streckt er seine Wurzeln aus. Und nichts hat er zu befürchten, wenn die Hitze kommt, das Laub bleibt ihm; und im Jahr der Dürre muss er sich nicht sorgen, er hört nicht auf, Frucht zu bringen. (Jeremia 17,7f)

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, Spruch des HERRN, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung. (Jeremia 29,11)

Und ihr werdet mich suchen, und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt mit eurem ganzen Herzen. Dann werde ich mich für euch finden lassen. (Jeremia 29,13f)

Sät für euch, wie es der Gerechtigkeit entspricht, erntet nach Massgabe der Gnade. (Hosea 10,12)

Sucht mich und bleibt am Leben. (Amos 5,4)

Er hat dir kundgetan, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert: Nichts anderes, als Recht zu üben und Güte zu lieben und in Einsicht mit deinem Gott zu gehen. (Micha 6,8)

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit – sie werden gesättigt werden. (Matthäus 5,6)

Selig die Barmherzigen – sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)

Selig, die reinen Herzens sind – sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Selig, die Frieden stiften – sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden. (Matthäus 5,9)

Trachtet vielmehr zuerst nach seinem Reich und seiner Gerechtigkeit, dann wird euch das alles dazugegeben werden. (Matthäus 6,33)

Sorgt euch also nicht um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Last. (Matthäus 6,34)

Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter. (Matthäus 12,50)

Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. (Matthäus 22,37)

Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Und wie ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um. (Lukas 6,31)

Liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, wo ihr nichts zurückerhofft. Dann wird euer Lohn gross sein, und ihr werdet Söhne und Töchter des Höchsten sein, denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. (Lukas 6,35)

Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und danach handelt – ich will euch zeigen, wem er gleich ist. Er ist einem Menschen gleich, der, als er ein Haus baute, tief aushob und das Fundament auf Fels legte. (Lukas 6,47f)

Denn wer bittet, empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan. (Lukas 11,10)

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. (Johannes 3,16)

Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben. (Johannes 3,36)

Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr Hunger haben, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben. (Johannes 6,35)

Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens. (Johannes 6,68)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Wenn einer mir dienen will, folge er mir; und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. (Johannes 12,26)

Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. (Johannes 12,46)

Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt. Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. (Johannes 13,34)

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt. (Johannes 13,35)

Jesus sagt zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6)

Wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. (Johannes 14,21)

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden. (Johannes 15,7)

Das ist mein Gebot: Dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 15,12)

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit euch der Vater gibt, worum ihr ihn in meinem Namen bittet. (Johannes 15,16)

Das habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden habt in mir. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16,33)

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Johannes 20,21)

Darum übe auch ich mich darin, allezeit ein unangefochtenes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen. (Apostelgeschichte 24,16)

Wenn Gott für uns ist, wer kann wider uns sein? (Römer 8,31)

Fügt euch nicht ins Schema dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Sinnes, dass ihr zu prüfen vermögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. (Römer 12,2)

In der Hoffnung freuen wir uns, in der Bedrängnis üben wir Geduld, am Gebet halten wir fest. (Römer 12,12)

Lass dich vom Bösen nicht besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute. (Römer 12,21)

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben. (Römer 15,13)

Treu ist Gott, durch den ihr berufen wurdet in die Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. (1. Korinther 1,9)

Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz aufgestiegen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. (1. Korinther 2,9)

In Frieden zu leben, hat Gott euch berufen. (1. Korinther 7,15)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe. (1. Korinther 13,13)

Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid tapfer und stark! (1. Korinther 16,13)

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)

Der Herr aber, das ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)

Wenn also jemand in Christus ist, dann ist das neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark. (2. Korinther 12,10)

Denn zur Freiheit seid ihr berufen worden, liebe Brüder und Schwestern. Auf eins jedoch gebt acht: dass die Freiheit nicht zu einem Vorwand für die Selbstsucht werde, sondern dient einander in der Liebe! (Galater 5,13)

Und führt euer Leben in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat. (Epheser 5,2)

Sorgt euch um nichts, sondern lasst in allen Lagen eure Bitten durch Gebet und Fürbitte mit Danksagung vor Gott laut werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus. (Philipper 4,6f)

Ihr aber, liebe Brüder und Schwestern, werdet nicht müde, Gutes zu tun! (2. Thessalonicher 3,13)

Niemand hat Gott je geschaut. Wenn wir aber einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist unter uns zur Vollendung gekommen. (1. Johannes 4,12)

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. (1. Johannes 4,16)